

Tina Basner

Communities of Practice. Potenziale des Lernens Erwachsener in professionellen Lerngemeinschaften

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2015 GRIN Verlag
ISBN: 9783668399884

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/340392>

Tina Basner

**Communities of Practice. Potenziale des Lernens
Erwachsener in professionellen Lerngemeinschaften**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Tina Basner

**Communities of Practice - Potenziale des Lernens Erwachsener
in professionellen Lerngemeinschaften**

Eine empirische Untersuchung am Fallbeispiel

Masterarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts
Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen

Humboldt-Universität zu Berlin
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Erziehungswissenschaften

Wintersemester 2015/2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Abstract.....	III
Abkürzungsverzeichnis.....	IV
Tabellenverzeichnis.....	V
Abbildungsverzeichnis.....	VI
1 Einleitung.....	1
1.1 Fragestellung, Aufbau und Ziel der Arbeit.....	3
1.2 Relevanz und Einordnung in die EB/WB-Forschung.....	4
2 Theoretische Grundlagen zum Lernen in Communities.....	5
2.1 Begriffliche Verortung von „Communities“.....	6
2.2 Die Wurzel der Community-Konzepte: Situiertes Lernen.....	7
2.2.1 Lernen Erwachsener in professionellen Kontexten.....	7
2.2.2 Kernmerkmale des Situierten Lernens.....	9
2.2.3 Verortung im lehr-/lerntheoretischen Diskurs.....	10
2.3 Communities of Practice.....	13
2.3.1 Begriffsbestimmung.....	13
2.3.2 Abgrenzung zu anderen Gemeinschaftsformen.....	16
2.3.3 Zusammenfassung zentraler Merkmale von CoP.....	18
2.4 Kritische Kommentierung: Grenzen des Lernens in Communities.....	25
2.5 Empirische Studien zu Potenzialen der Zusammenarbeit in CoP.....	26
3 Methodologische Grundlagen und Forschungsdesign.....	30
3.1 Fallstudien als Verfahren der Community-Forschung.....	30
3.2 Fallbeschreibung und Feldzugang.....	32
3.3 Datenerhebung.....	33
3.4 Datenaufbereitung und -auswertung.....	35
3.5 Methodendiskussion und Probleme.....	37
4 Empirische Ergebnisse der Fallstudie.....	39
4.1 Einordnung des Fallbeispiels in die Community-Theorie.....	39
4.2 Potenziale der Zusammenarbeit in der CoP für die Teilnehmenden.....	46
4.2.1 Austausch von Erfahrungswissen.....	47
4.2.2 Sozialen Rückhalt finden.....	50
4.2.3 Synergieeffekte.....	51
4.2.4 Perspektivenwechsel.....	53
4.2.5 Exkurs: Persönlicher Wissenszuwachs?.....	54

5	Fazit	56
5.1	Zusammenfassung	56
5.2	Ausblick und mögliche Bedeutung.....	58
	Literaturverzeichnis.....	62
	Anhang	67
	Hintergrund zum Fall.....	67
	Teilnehmenden-Profile der Gruppen-Interviews	69
	Verlauf und Leitfragen der Gruppen-Interviews	70
	Kategoriensystem für die Fallanalyse aus MAXQDA	72

Abstract

Die Forschungsarbeit von Tina Basner (Erwachsenenpädagogin, M.A.) beschäftigt sich mit der Frage, welche Lernumgebungen hochqualifizierte Erwachsene ("ExpertInnen" in einem Fachgebiet) benötigen, um ihr vorhandenes Fachwissen innovativ weiter zu entwickeln, zu reflektieren und zu erneuern. In diesem Zusammenhang beschäftigt sich die Autorin vor allem mit den Potenzialen der Zusammenarbeit von WissensträgerInnen in informell organisierten Lernumgebungen.

Im Theorieteil der Arbeit wird diesbezüglich insbesondere das Konzept der "Communities of Practice" (CoP) (Wenger 1998) vorgestellt und im aktuellen lehr-/lerntheoretischen Diskurs der Erwachsenenbildung/Weiterbildung eingebettet. Ziel der Arbeit ist es dabei, ein aktuelles, theoretisches Begriffsverständnis von CoP zu entwickeln. Die Arbeit schließt mit einer eigenen aktuellen Begriffsdefinition, sowie einem Analyseraster zur Identifikation von CoP in der Forschungspraxis.

Das erarbeitete Analyseraster findet im empirischen Teil der Arbeit Anwendung. Dort wurden im Rahmen einer Einzelfallanalyse Gruppendiskussionen mit TeilnehmerInnen einer informellen Gruppe aus WissenschaftlerInnen (ExpertInnen aus dem Bildungsbereich) als potenzielle CoP durchgeführt und qualitativ inhaltsanalytisch ausgewertet. Der Fokus der Auswertung der Gruppendiskussionen lag auf der Herausarbeitung der individuellen Motive der Zusammenarbeit in diesen informellen und freiwilligen Zusammenkünften, oft auch außerhalb der Arbeitszeit. Es wurde der zentralen Frage nachgegangen: Welche Potenziale ziehen erwachsene Lernende in ihrer Rolle als ExpertInnen aus der Zusammenarbeit und dem gemeinsamen Lernen in informell organisierten Lernumgebungen, wie CoP?

Die vorliegende Forschungsarbeit identifiziert letztlich 5 zentrale Faktoren und Motive für die Zusammenarbeit in informell organisierten Lernumgebungen, als CoP. Vor allem in Abgrenzung zu den in der Erwachsenen-/Weiterbildung etablierten formalen Lernformaten und -umgebungen (z.B. das klassische Seminargeschehen) bietet das Lernen innerhalb einer informell organisierten CoP spezifische Vorteile. Die Ergebnisse der Arbeit resultieren in Handlungsempfehlungen für die erfolgreiche Initiierung und Moderation von CoP, als professionelle Lerngemeinschaften unter ExpertInnen.